

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1933-1934)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER KUNST ART SUISSE - ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELL-
SCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER,
BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ
DES PEINTRES, SCULPTEURS ET
ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWÖRTLICH:
DER ZENTRAL-VORSTAND

RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION:
LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTRATION : A. DÉTRAZ, SECRÉTAIRE CENTRAL, 10, AVENUE DES ALPES, NEUCHÂTEL
IMPRIMERIE PAUL ATTINGER S. A., AVENUE JEAN-JACQUES ROUSSEAU 7, NEUCHÂTEL

NEUCHÂTEL

N° 3

JÄHRLICH 10 HEFTE
10 CAHIERS PAR AN

N° 3 OKTOBER 1933
OCTOBRE 1933



PAUL TANNER, HERISAU

DER SOHN

ÉDITIONS DELACHAUX & NIESTLÉ S. A., NEUCHATEL

Pour paraître très prochainement :

Les oiseaux de chez nous

par le peintre L.-PAUL ROBERT

Magnifique ouvrage entièrement inédit in-folio comprenant :
135 reproductions d'aquarelles en quadrichromie.

Texte explicatif par P. ROBERT Fils.

Prix relié tout toile, fers spéciaux, Fr. 160.—, payable
en une fois ou par huit mensualités de Fr. 20.—.

VERLAG DELACHAUX & NIESTLÉ A. G., NEUCHATEL

In allernächster Zeit erscheint :

Unsere einheimischen Vögel

vom Maler L. PAUL ROBERT

prächtiges vollständig neues Werk in folio, umfassend :
135 Wiedergaben von Aquarellen in Vierfarbendruck.

Erklärender Text von P. ROBERT Sohn.

Preis : gebunden, Ganzleinen, Decke vergoldet, Fr. 160.—, zahlbar
auf einmal oder in acht monatlichen Raten von Fr. 20.—.

En rendant nos lecteurs attentifs à l'annonce ci-dessus, nous recommandons cet ouvrage aux amateurs d'art et aux bibliophiles tant pour son contenu que pour sa belle présentation. Le secrétaire central recueille les souscriptions des membres actifs et passifs.

La rédaction.

Indem wir unsere Leser auf obiges Inserat aufmerksam machen, empfehlen wir den Kunst- und Bücherfreunden dieses Werk, sowohl für dessen Inhalt als für die schöne Ausstattung. Der Zentralsekretär nimmt die Bestellungen der Aktiv- und Passivmitglieder auf.

Die Redaktion.

SCHWEIZER KUNST ART SUISSE - ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELL-
SCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER,
BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ
DES PEINTRES, SCULPTEURS ET
ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH:
DER ZENTRAL-VORSTAND

RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION:
LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTRATION: A. DÉTRAZ, SECRÉTAIRE CENTRAL, 10, AVENUE DES ALPES, NEUCHÂTEL
IMPRIMERIE PAUL ATTINGER S. A., AVENUE JEAN-JACQUES ROUSSEAU 7, NEUCHÂTEL

NEUCHÂTEL N° 3

JÄHRLICH 10 HEFTE
10 CAHIERS PAR AN

N° 3 OKTOBER 1933
OCTOBRE 1933

INHALT — SOMMAIRE

† R. W. Huber. — † Jean Clerc, sculpteur. — Wettbewerbe. — Concours. — Sektionsmitteilungen.
— Communications des sections. — Eine Schaufenster-Ausstellung in Zürich. — Ausstellungen.
— Expositions. — Illustrationen: Umschlag: Holzschnitt von Paul Tanner, Herisau. — Werke
von Mitgliedern der Sektion St. Gallen G. S. M. B. A. — Illustrations: Couverture: Bois gravé
de Paul Tanner, Herisau. — Oeuvres de membres de la section de St Gall P. S. A. S.

† *Rudolf Wilhelm Huber.*

Am 8. August verschied plötzlich auf seinem Wege zur Arbeit im Alter von 65 Jahren Rud. Wilh. Huber, Verlagslektor bei Orell Füssli in Zürich. Das Herz eines wahrhaft guten, unermüdlich fleissigen und seine eigenen Wünsche vor den Wünschen anderer stets zurückstellenden Menschen hatte zu schlagen aufgehört.

In tiefer Dankbarkeit gedenken wir heute der grossen Dienste, welche der Dahingegangene als *Zentralsekretär* unserer Gesellschaft ab Mai des Jahres 1920 bis Ende 1928 geleistet hat. Wir fanden in ihm einen geradezu mustergültigen Verwalter unserer Geschäfte. Gewissenhaftigkeit, Pünktlichkeit und Vorsicht liessen uns in ihm den zuverlässigen Mann erkennen, der unser vollstes Vertrauen verdiente, das er auch in keiner Weise je enttäuschte. Und die Arbeit für uns wurde ihm zur Freude, indem er dabei seinem steten Hang, mit bildenden Künstlern in nähere Beziehung zu kommen, vollauf nachzuleben die Gelegenheit fand. Erst als S. Righini die Präsidentschaft niederlegte, trat auch Zentralsekretär R. W. Huber von seinem Amte zurück, das er ohne Fehl und ohne Nachlassen, trotz stärkster Inanspruchnahme in seinem Hauptberuf, uns viele Nachtstunden opfernd, ausgeübt hatte. Und auch nach seinem Rücktritt blieb er uns Freund. Den Lebenden ehrten wir durch Verleihung der Ehrenmitgliedschaft beim Zentralvorstande, den Dahingeshiedenen durch Niederlegung eines Kranzes an der Bahre namens unserer Gesellschaft.

Vom Vergangenen zum Seienden zurückkehrend, richten sich unsere Augen heute auf den derzeitigen Zentralsekretär, Herrn A. Détraz, in welchem wir glauben den Sachwalter unserer Gesellschaft gefunden zu haben, dessen Qualitäten uns wieder an diejenigen eines R. W. Huber zu erinnern vermögen. Wir werden solche Arbeit dankbar anerkennen und hochachten.

W. F.